



Sammlung Theaterzettel

Iphigenie auf Tauris

Goethe, Johann Wolfgang von

1891-02-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 17. Februar 1891.

41. Vorstellung im Abonnement B.

Iphigenie auf Tauris.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Göthe.

(Regisseur der Vorstellung: Herr Jacobi.)

Personen:

Iphigenie	Frau Fühling.
Thoas, König der Taurier	Herr Neumann.
Orestes	Herr Baffermann.
Phylades	Herr Kollet.
Arkas	Herr Jacobi.

Schauplatz: Hain vor Dianens Tempel.

Krank: Frä. Mohor und Herr Eichrodt. Beurlaubt die Herren Hofkapellmeister Langer und Stury.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge dritten Rang	" 1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrloge in der Reserveloge 2. Rang	Galerie	" —.50 " "
Sperrloge in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.— " "
Stehplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— " "
Parterre	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 38

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 18. Februar 1891. 42. Vorstellung im Abonnement A.

Des Teufels Anteil.

Romische Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.